

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1918 Nr. 120 für Anhalt und Thüringen Jahrgang 217

Mittwoch, 6. März

Abend-Ausgabe

Preis: 10 Pf. für den Abnehmer monatlich 2.85, für den Einzelkäufer 1.25, für den Postabnehmer 1.50. Durch die Post bezogen monatlich 2.85, für den Einzelkäufer 1.25, für den Postabnehmer 1.50. Einmalige Belegpreise 10 Pf. für den Einzelkäufer, 1.25 für den Postabnehmer. Sonstige Anzeigen nach Vereinbarung. Druckerei: Sächsische Zeitung, Halle. Verantwortlich: Dr. Hans Simon, Halle-Saale.

Verlagsgesellschaft: Die Halle und Umgegend Nr. 40 mit dem Verlagsgesellschaftlichen Verlagsort Halle. Verleger: Dr. Hans Simon, Halle-Saale. Druckerei: Sächsische Zeitung, Halle. Verantwortlich: Dr. Hans Simon, Halle-Saale.

Der Vorfrieden mit Rumänien abgeschlossen

Der Vorfriedensvertrag mit Rumänien

Berlin, 6. März. Aus Bukarest wird vom 5. März gemeldet: Im Schloße Suceava bei Putrescu wurde heute 7 Uhr mittags von den bevollmächtigten Vertretern der Verbündeten und dem rumänischen Bevollmächtigten folgender Vertrag unterzeichnet: Beiderlei von dem gemeinsamen Wunsch, den Kriegszustand zwischen Deutschland, Österreich-Ungarn, Bulgarien und der Türkei einerseits und Rumänien andererseits zu beenden und den Frieden wieder herzustellen, sind die Unterzeichneten, und zwar Staatssekretär v. Kühlmann als Bevollmächtigter Deutschlands, Minister des Äußeren Graf Czernin als Bevollmächtigter Österreich-Ungarns, Kapitan der Marine Dr. Romtschiloff als Bevollmächtigter Bulgariens und Großweir Tschaus Pascha als Bevollmächtigter der Türkei einerseits und Herr G. Argentoianu als Bevollmächtigter Rumäniens andererseits nach Prüfung ihrer Vollmachten dahin übereingekommen, daß, nachdem der 5. Dezember 1917 unterzeichnete Waffenstillstand am 12. März 1918 unterzeichnet wurde, am 5. März 1918 um 12 Uhr mittags abgetaucht ist, vom 5. März 1918 mit Wirkung an eine 14tägige Waffenruhe mit beiderseitiger Kündigungssfrist laufen soll. Zwischen den Unterzeichneten besteht vollkommene Übereinstimmung darüber, daß innerhalb dieses Zeitraumes der endgültige Frieden abzuschließen ist und zwar auf Grundlage folgender Vereinbarungen:

1. Rumänien tritt an die verbündeten Mächte die Dobrudscha bis zur Donau ab.
2. Die Mächte des Verbundes werden für die Erhaltung des Handelsweges für Rumänien über Konstantza nach dem Schwarzen Meere Sorge tragen.
3. Die von Österreich-Ungarn geforderten Grenzbestimmungen an der österreichisch-rumänischen Grenze werden von rumänischer Seite grundsätzlich angenommen.
4. Ebenso werden der Lage entsprechende Maßnahmen auf rumänischer Seite grundsätzlich ausgedehnt.
5. Die rumänische Regierung verpflichtet sich, sofort mindestens acht Divisionen der rumänischen Armee an demobilisieren. Die Stellung der Demobilisation wird gemeinsam durch das Oberkommando der österreichischen Heeresleitung erfolgen. Sobald zwischen Rumänien und Rumänien der Frieden wieder hergestellt ist, werden alle übrigen Teile der rumänischen Armee zu demobilisieren sein, soweit sie nicht zum Sicherheitsdienst an der österreichisch-rumänischen Grenze bestimmt werden.
6. Die rumänischen Truppen haben sofort das von ihnen besetzte Gebiet der österreichisch-ungarischen Monarchie zu räumen.
7. Die rumänische Regierung verpflichtet sich, den Bestand von Truppen der Verbündeten, durch die Neutralität und Befreiung von Offizieren einheimischer nach allen Kräften zu unterstützen.
8. Rumänien verpflichtet sich, die noch in rumänischen Diensten lebenden Offiziere der mit dem Verbund im Krieg verbundenen Mächte sofort zu entlassen. Diesen Offizieren wird (einstweilen) der Verbundbesitz freigegeben.
9. Dieser Vertrag tritt sofort in Kraft.

In Anknüpfung haben die Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet und mit ihren Siegeln versehen. Unterschrift in fünffacher Abschrift in Bukarest am 5. März 1918.

Es folgen die Unterfertigten.
* Sofia, 4. März. In der Sobranie gab Ministerpräsident Rabotzow unter allgemeinem Beifall den Friedenstillstand mit der russischen Bundesrepublik bekannt und hat den Hauptminister Tschaus Pascha, der aus Bukarest zurückgekehrt ist, vor der Volksvertretung den Gang der Verhandlungen mit Rumänien darzulegen. Tschaus Pascha entwarf ein Bild der Lage, wie sie sich zu Anfang der letzten Woche darstellte. Er erwähnte den Beifrieden, der zwischen den Verbündeten und dem rumänischen Ministerpräsidenten verstanden worden, der durch die Mitteilung der Mächte, worin ihre Friedensbedingungen enthalten waren, mit einem Schreiben beantwortet, worin er erklärte, daß Rumänien bereit sei, zu verhandeln auf der Grundlage gegenseitiger Zugeständnisse. Er erwähnte weiter das Ultimatum, das hierauf erfolgte und in dem der Verbund Rumänien mitteilte, daß im Falle der Nichtannahme seiner Bedingungen bis Sonnabend mittags 12 Uhr spätestens der Waffenstillstand geschlossen und die Verhandlungen wieder aufgenommen werden würden. Der Waffenstillstand

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Deutsche Truppen auf den Alandsinseln gelandet

Großes Hauptquartier, 6. März 1918.
Westlicher Kriegsschauplatz
Seitige Feuerüberfälle richtete der Feind gegen unserestellungen auf dem Nordufer der Zna. Ein harter englischer Vorstoß bei Waaken wurden im Nachhinein abgewiesen. Beiderseits der Scarpe in Verbindung mit eigenen erfolgreichten Erkundungen nördlich und südwestlich von St. Laurent lebte die Gefechtsintensität auf.
Seeresgruppe Deutscher Kronprinz
In einzelnen Abschnitten Artilleriekampf. Sturmabteilungen drangen in der Gegend von Ornes in die französischen Gräben und brachten 28 Gefangene ein.
Seeresgruppe Derzog Albrecht
Südlich vom Rhein-Marne-Kanal, im Tannenberg Wald und bei Alstirf rege Tätigkeit der Franzosen.
Ostlicher Kriegsschauplatz
Im Verlaufe der von der finnischen Regierung erbetenen militärischen Hilfe sind deutsche Truppen auf den Alandsinseln gelandet.
Der Waffenstillstandsvertrag mit Rumänien ist von neuem formuliert und unterzeichnet worden. Friedensverhandlungen schreiten sich unmittelbar an.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.
Der Erste Generalquartiermeister.
Ludendorff.

wurde tatsächlich am Sonnabend geschlossen. Aber am Nachmittag des gleichen Tages gegen 5 Uhr teilten die Rumänen den Delegierten der Verbündeten mit, daß sie in Ostpreußen am 1. März einen Krampf beschließen habe, die vorgeschlagenen Bedingungen anzunehmen. Diese Bedingungen betrafen in der Abtretung der Dobrudscha, einer Zeitdauer der rumänischen ungarischen Grenze und in den Bestimmungen wirtschaftlicher Art. Es wurde darauf der rumänischen Regierung genehmigt, daß sie innerhalb einer Frist bis Dienstag mittags 12 Uhr den Vorfriedensvertrag zu unterzeichnen habe, der die oben aufgeführten Punkte enthält, und daß die Verhandlungen zum Abschluß eines neuen Waffenstillstandes und eines endgültigen Friedens unverzüglich wieder aufgenommen seien. Der Vorfriedensvertrag, sagte Tschaus, wird den gleichen Text für sämtliche Verbündete enthalten. In den endgültigen Vertrag jedoch, die für jeden Verbündeten einzeln abgefaßt werden, wird genau niedergelegt werden, daß Rumänien die Dobrudscha an Bulgarien abtritt, um man wird darin mit größerer Genauigkeit die wirtschaftlichen Zugeständnisse bestimmen. Diese letztere Regelung wird nächsterzeit eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

Wieder 20 000 Tonnen versenkt

Berlin, 5. März. (Amdf.) Unsere Unterseeboote haben im Sperrgebiet um England neuerdings 20 000 Br.-Reg.-Z. Handelsraums versenkt.
Von den versenkten Schiffen sind zwei besonders wertvolle bewaffnete Dampfer von je 6000 Br.-Reg.-Z. in geistlichem Angriff, härtester feindlicher Gegenwirkung zum Trotz, aus demlichen Geleitzung herausgeschossen worden. Einer der Dampfer hatte Munition geladen. Zwei weitere tief beladene Dampfer wurden an der Küste Englands ebenfalls aus Geleitzung herausgeschossen.
Der Chef des Admiralflottes der Marine.

Neue Kriegskonferenz des Vierverbandes in Details

Berlin, 6. März. Die französische Presse ist über den Friedensschluß mit Rumänien aus höchster Empörung. Die neue Kriegskonferenz des Vierverbandes in Versailles hat am 28. März stattfinden. Bei dieser Konferenz, so heißt es, seien amtliche Mitteilungen über die neugestiftete Rente im Osten nicht zu erwarten.

Westmarokko — ein deutsches Kriegsziel

Von General der Inf. 4. D. von Liebert.
In zahlreichen Verlautbarungen des Westlichen Verbundes und der Deutschen Vaterlandspartei habe ich mich bemüht, die Wichtigkeit des Westes der marokkanischen atlantischen Küste für Deutschland nachzuweisen. Kürzlich erhielt ich von einem der Erforscher Marokkos, also einer der wenigen Kenner des Landes, ein Schreiben, in dem die von mir immer wiederholte Meinung, daß Marokko mehr wert sei als unsere bisherigen Kolonien, voll bestätigt und folgendes hieraus angeführt wird:
„Wahrlich, es ist doch unübersehbar, daß, nachdem Marokko vor ein paar Jahren noch wert genug war, um uns fast den Anlaß zu einem Kriege zu geben, jetzt dieses Land aus dem Rahmen unserer politischen Ermäugungen ausgeschieden zu sein scheint gerade, als seien wir mit Mühseligkeit geschlagen und wären nicht das Land, das erträge gegenwärtig verfiel, das bereit ist, Millionen Deutsche aufzunehmen und als Deutsche zu erhalten, während sie uns überall wo anders verlorene angehen sind. Alle Wahrung vor unsern Kolonien, aber als Auswanderungsgebiete im größeren Maßstabe kommen sie doch für uns nicht in Betracht.“
Nach meiner Auffassung ist Marokko nach Westafrika das wertvollste aller Kolonialgebiete. Das ergibt sich zunächst aus seiner günstigen Stellung am Atlantischen Ozean und am Mittelmeer, und zwar an einem Punkt, wo die großen Schiffsfahrtswege an der Küste des Ionik zu vielfach unumkehrbaren afrikanischen Kontinenten ganz dicht entlang streifen. Das folgt schon aus seinen klimatischen Verhältnissen und aus seiner Flora. Ein subtropisches Gebiet, das dem Deutschen zu allen Jahreszeiten schwere Arbeit im Freien gestattet, ist gleich erfrischend und erfruchtend, der alle Früchte neben den wichtigsten Getreidearten, Weizen, Mais, Gerste erzeugt, dürften den fleißigen Kolonisten schon anheim, nimmt man dazu, daß hier genau wie unter gleicher Breite in Ägypten der Raummollat eine ganz andere Anfrucht hat als in den tropischen Kolonien, wo er ja viele Millionen gewisses verschlingen hat, so dürfte auch unsere Textilindustrie sich für das Wunderland interessieren. Die so tapere und ausdauernde Pionierarbeit der Gebrüder Wonneemann hat auf der anderen Seite bereits dargetan, was die deutsche Industrie dort zu gewinnen hat. Sind noch die Bodenschätze an Erzen so günstig gelegen, daß sie großenteils durch Tageslohn gefördert werden können. Ein derart wertvolles Kolonialgebiet am offenen Ozean und als Verbindungsglied zwischen der Handrücken Küste und den westafrikanischen Besitzungen konnte uns Großbritannien allerdings nicht gönnen, und deshalb rief es im Sommer 1911 sein berüchtigtes hands off, vor dem die deutsche Diplomatie sich zu streuz froh.
Neben all den genannten Vorzügen birgt aber Marokko für den jehden Weiber, die französische Republik, noch ein bedeutendes Ärgernis, das in die französische Verwendbarkeit seiner Bevölkerung. Obgleich dies Moment so nahe liegt, hat sich früher niemand daran gekümmert. Als im November 1911 der Marokkofriede im Deutschen Reichstage auf der Tagesordnung stand, wurde, wie immer, wenn der Reichstag sich mit auswärtiger Politik befaßte, ein lautes Stroh gedroschen. Die Parteiführer wollten da einlehen, obgleich sie den Gegenstand gar nicht beherrschten. Ich konnte nur als Außensteher zum Wort gelangen und bemühte mich, die wirtschaftliche Bedeutung für Frankreich darzulegen. Der verlorbene Staatssekretär v. Riederlin-Waechter fertigte mich mit der Bemerkung ab, er müsse sich wundern, daß ich das gerade von mir als wichtigste Stelle entgegengehalten wurde. Wichtigste war ich im ganzen hohen Hause der einen Seite, der die Führer der französischen Generale über die beschränkte Meistbietung in Marokko und im Senegalgebiet gefaßt hatte. Eine Erörterung verlor im Wind. Vergessen überdeckte die störenden Worte: in den Gradenkampfen an der Westfront, aber haben unsere großen Feldherren sich mit dem gelben, braunen, unmoralischen Weiblicher herumschlagen müssen, die Afrika an die französische Front zu Amerindianen erfindet hat. Wir kennen heute genau die „nettoverens des fosses“, die mit dem langen Messer leben verbundenen, franken, gefangenen deutschen Soldaten den Hals abschneiden. Das haben wir der schlappen Marokkopolitik von 1911 zu danken!
Ein Umstand verdient noch Beachtung, weshalb gewisse Kreise der deutschen Aristokratie weniger Wert auf den Besitz der marokkanischen Küste legen. Es behaupten, die atlantische Küste dort sei heilenlos und nicht zu verdrängen wegen der Angriffe einer Flotte. Demgegenüber weisen die Erforscher des Landes eine ganz andere Richtung

Walhalla-Theater 9/8 Uhr
Blatzheim,
 der Meister des
 Kölner Humors.
**Familie
 Hannemann.**
 Schwank in 8 Akten
 v. Reimann u. Schwarz.
 (Wintertänze, Selbstspiele)
 Klasse 7-10-11, u. 4-6.

Stadt-Theater
 Donnerstag, 7. März 1918
 Anf. 7 1/2. Ende 10 Uhr
**Melina Frau, die
 Hofschaupielerin**
 Melina v. Wölter u. Ende
 Freitag:
 König für einen Tag.
Stiefelpapier
 in Raffetten, Mappen und
 Iste, empfiehlt
 J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.
Ankündigung
 H. Schlemmgen.
 c. u. b. L. mit Dekativ-Abteilung.
 1011 Berlin W., Kurfürsten-
 damm 17. 7119
Staber - Hinterdr.
 wird gründlich gereinigt
 Gr. Steinstr. 22 11.

Donnerstag unwiderruflich letzter Tag!
 **Alte Promenade 11a.** Fernruf 5728.
Das Rätsel von Bangalor
 Kassenöffnung 2 Uhr :: Beginn 3 Uhr.
 **Leipziger Straße 88.** Fernruf 1224.
Henny Porten in: Edelstein!
 Phantastisches Drama in 4 Akten von Rob. Wien.
 Vorführung: 8.00, 5.00, 7.00, 9.30.
 Freikarten haben in beiden Theatern nur bis 6 Uhr Gültigkeit.
 Infolge des überaus grossen Andranges zu den Abendvorstellungen
 bitten wir dringend, die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.

Zoo.
 Donnerstag, 7. März,
 abends 8 Uhr
**VI. Gesellschafts-
 Konzert**
 vom 1912
 Stadttheater-Orchester.
 Leitung: Kapellmeister
 Karl Nöhren.
 Eintrittspreise 50 Bsp.
 Quartetten für 200 u.
 Bittend für Günstigkeit

Apollo-Theater.
 Gastspiel Curt Meyers
 Operette-Ensemble
 mit Gustav Berger u. a.
 7 Abt. abends 7 1/2, 10 Uhr
**Die Fahrt
 ins Glück.**
 Operette in 4 Akten von
 Fr. Arnold und E. Bach
 (Vorstellung eines Weibes vor
 täglich 7-1 und 8-11, 7.

Gebr. Bethmann
 Werkstätten für Wohnungskunst
**Ausstellung neuzeitlicher
 Zimmer-Einrichtungen**
 Stoffe - Teppiche - Dekorationen
 Halle a. d. Saale :: Gr. Steinstraße 79-80

Alte Promenade 11a Fernruf 5728.  **Leipzigerstrasse 88** Fernruf 1224.
Ab Freitag, den 8. März:
Gunnar Tolnaes **Licht und Finsternis.**
 in: Lebensdrama in 4 Akten.
Die Spur der **Hilde Wörner und Leo Penkert**
ersten Liebe. **Baronin Kammerjungfer.**
 Das Lebensbild einer Treulosen in 3 Akten. Lustspiel in 3 Akten.

Statt jeder besonderen Anzeigel
 Am Dienstag nachmittag entschlief
 sanft nach jahrelangem Leiden mein
 lieber, guter Mann, unser lieber, guter
 Vater, Bruder, Schwiegervater, Gross-
 vater, Schwager und Onkel, der
Gutsbesitzer
Albert Lichtenstein
 im 72. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Nauendorf (Saalkr.), d. 6. März 1918.
 Beerdigung Sonnabend 2 Uhr nachmittags.

Thalassie, Montag, den 11. März, abends 7 1/2 Uhr:
FELDGRAU IN DER NATUR
 „Die Geheimnisse der Anpassung und Mimikry“
 Einmaliger Vortrag mit Licht-
 bildern gehalten von **Wilhelm**
BOLSCHÉ
 Karten zu 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 Mk. bei Heinrich Hothan.

Petzsche & Oelkers
 Fernruf 2657 Halle a. d. S. Leipziger Str. 14
 zeigen hierdurch den Eingang
**sämtlicher Neuheiten für
 Frühjahr u. Sommer**
 an.
 Einfach garnierte Hüte und Kinderhüte
 in grosser Auswahl zu soliden Preisen.
 Hüte zum Umarbeiten, Pressen u. Waschen erbiten wir baldigst.

Am 3. März verstarb der ausserordentliche
 Professor der Anatomie
Herr Dr. med. Walter Gebhardt
 an den Folgen einer Infektion, die er sich in
 Ausübung seines Berufes zugezogen hatte.
 Der Verlebte war mehrere Jahre als
 Oberarzt der chirurgischen Abteilung mit der
 Leitung unseres Feldlazaretts „Kinder-
 heilstätte“ betraut, bis er durch Verletzung
 in ein anderes Lazarett seine Stellung bei
 uns am 1. Februar aufgab. Wir sind ihm für
 seine hingebende und unermüdete Tätigkeit
 in unserem Lazarett zu dauerndem Dankbar-
 keit verpflichtet und wird sein Andenken im
 Vaterländischen Frauenverein über das Grab
 hinaus in Ehren gehalten werden.
 Halle a. S., den 5. März 1918.
**Der Vorstand des Vaterländischen
 Frauen-Zweigvereins zu Halle a. S.**
 Margarete Krane-Dehne, Dr. Emil Steekner,
 Vorsitzende. Schatzmeister.

Glottenbund deutscher Frauen.
 Ortsgruppe Halle.
 Sonnabend, den 9. März, abends 9 1/2, im Auditorium
 maximum der Universität.
Lichtbildervortrag
 des Herrn Universitätsprofessor Dr. Ercker in Bezug
Deutsche Gräbertraft während des Krieges
 erläutert durch eine kleine Ausstellung.
 Einladungskarten zu 1 Mark, für Mitglieder zu 50 Bsp.
 an der Universitäts-Buchhandlung (H. Niemeyer)
 Gr. Steinstraße. 7781

Am 27. Februar fiel bei erfolgreichem Vorstoss in die feindliche
 Stellung der
Leutnant im Inf.-Regt. ...
Hans Markmann,
 Ritter des Ordens pour le mérite, des Königlichen Hausordens
 von Hohenzollern m. Schw., des E. K. II. und I. Klasse und des
 Herzlich Braunschweigischen Kriegsverdienstkreuzes.
 Den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser und König für seine
 grossen Erfolge als Führer von Stütztrupp und seine oft bewiesene
 aussergewöhnliche und vorbildliche Tapferkeit erst vor einigen Tagen
 verliehenen Orden pour le mérite zum ersten Male in den Feind tragend,
 starb er den Heldentod.
 Von Vorgesetzten und Kameraden als Mensch und Soldat hoch
 geschätzt, von seinen ihm blind vertrauenden Untergebenen geliebt und
 verehrt, war er der Besten einer!
 In tiefem Schmerz trauert die ganze Division um diesen jungen,
 hoffnungsvollen Offizier, den sie mit Stolz zu den ihrigen zählte.
 Als Vorbild aller militärischen Tugenden wird sein Gedächtnis in
 uns fortleben!
von Wichmann,
 Generalleutnant und Kommandeur
 einer Infanterie-Division.
 77851

Dank.
 Angesichts der herrlichen Teilnahme, die
 uns beim Hincheiden unseres teuren Vaters
 erwiesen worden ist, drängt es uns, allen, die
 mit warmem Trostwort und freundlicher
 Blumen spende unser gedachten, nur auf
 diesem Wege unseren innigen Dank zu sagen.
 Gemähten uns manche Zellen so recht an
 alles, was wir verloren, so zeigte uns die
 Fülle der Auerbeuren treuen Gedanken in
 diesen schweren Tagen, wieviel Liebe und
 Freundschaft wir für unser eigenes Leben
 dem Entschlafenen zu danken haben.
Geschwister Delius.
 Halle a. S., den 5. März 1918. 4615

Literarische Gesellschaft Halle.
 Donnerstag, den 7. März, abds. 8 Uhr pünktlich
 im **Thalia-Saal**
Jacob Texiere
 „Märchen von Andersen“.
 Eintrittskarten bei **Hothan Gr. Ulrichstrasse.**

Zurückgekehrt.
Dr. Niebuhr,
 Moritzwinger 17.
Kontor-Utensilien
 aller Art empfiehlt
 J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.
Bohnertücher
 wieder eingetroffen. 6991
 H. Schae Neht,
 Gr. Steinstr. 84.
**Kopier-
 Photographen-
 Tinte**
 an haben bei
 J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82. 6820

Standuhren
 in grosser Auswahl
 Möbelfabrik
C. Hauptmann
 Kl. Ulrichstr. 36 a u. b.
 ca. 200 Musterzimmer!


Nachruf.
 Am 3. d. Mts. verschied nach kurzem Leiden an einer schweren
 Infektion der landstumpfsichtige Arzt in Stabsarztstelle,
ausserordentlicher Professor an der hiesigen Universität
Dr. med. Walter Gebhardt.
 Der Verstorbene war seit Kriegsbeginn ununterbrochen bis fünf
 Tage vor seinem Tode als ordnender Arzt im Reservelazarett
 Halle a. S. tätig. Nie rustend hat er in vorbildlicher Pflichterfüllung
 und selbstloser Fürsorge seine ganzen Kräfte für die Verwundeten und
 Kranken eingesetzt und in seltenem Masse sich die Liebe und das Ver-
 trauen derselben zu erwerben verstanden.
 Wir Aerzte verlieren in dem so schnell aus unserer Mitte
 Geschiedenen einen unserer besten Kameraden, einen stets hilfs-
 bereiten Freund, dessen lebenswichtige Persönlichkeit, Herzengüte
 und lauter Charakter unser aller Herzen gewonnen haben und ihm
 ein dauerndes, ehrenvolles Andenken sichern.
 Halle a. S., den 4. März 1918. 7788
 Im Namen der im Heeresdienst tätigen Aerzte der Garnison Halle a. S.
Generaloberarzt Dr. Goerne,
 Reservelazaretttdirektor I Halle a. S.


 Bei einem Fluge gegen den Feind fand den Heldentod der
Leutnant bei einer Fliegerabteilung
Hans Roeseler
 Inhaber des Eisernen Kreuzes.
 In der Nähe des Standort seines Bataillons, das er vor
 nicht langer Zeit voller Begeisterung für die Fliegerwalde ver-
 liess, um als Flugzeugführer seinem Vaterlande weiter zu dienen,
 musste er sein junges Leben lassen.
 Wir verlieren in ihm einen unserer Besten, der durch
 seine jugendliche uns Älteren das Herz gewann, durch seine
 kameradschaftliche Gesinnung uns Jüngeren, als treuer Waffen-
 genährte unvergesslich bleibt.
Im Namen des Offizierkorps:
Freiherr von Esebeck,
 Rittmeister und Bataillons-Kommandeur.

Aus Halle und Umgebung

Konfervativer Verein

für Halle und den Gaalreis.

Am gestrigen Dienstagabend um 8 1/2 Uhr tagte der Konfervative Verein für Halle und den Gaalreis im Saalbau... Die Beschlüsse des Vereins sind folgende: 1. Der Verein hat sich für die Erhaltung der bestehenden Verfassungen zu erklären...

1082 vom 10. 10. 1917. Die Post der Kommunisten hat wiederum erheblich abgenommen: 1917 gegen 8074 im Jahr 1916... Die Post der Sozialdemokraten hat sich ebenfalls abgenommen...

Die Halle'sche Zeitung hat sich für die Erhaltung der bestehenden Verfassungen zu erklären... Die Beschlüsse des Vereins sind folgende: 1. Der Verein hat sich für die Erhaltung der bestehenden Verfassungen zu erklären...

Die Halle'sche Zeitung hat sich für die Erhaltung der bestehenden Verfassungen zu erklären... Die Beschlüsse des Vereins sind folgende: 1. Der Verein hat sich für die Erhaltung der bestehenden Verfassungen zu erklären...

Die Halle'sche Zeitung hat sich für die Erhaltung der bestehenden Verfassungen zu erklären... Die Beschlüsse des Vereins sind folgende: 1. Der Verein hat sich für die Erhaltung der bestehenden Verfassungen zu erklären...

Handgezeichnete der Straßenbahn. In der Zeit vom 1. bis 31. März 1918 sind die nachfolgenden auszufahren... Die Fahrpläne sind wie folgt: 1. Linie 1: Halle - Köthen...

Wegen Überfüllung der Schiffsreise ist gegen die Schiffbrüder... Die Fahrpläne sind wie folgt: 1. Linie 1: Halle - Köthen...

Freiwillige Feuerwehr - 200 Mann. Aus der Feuerwehr... Die Fahrpläne sind wie folgt: 1. Linie 1: Halle - Köthen...

Bringt Ketten und Ringe Der Goldankaufsstelle! Der volle Goldwert wird vergütet. Die Goldankaufsstelle Frankfurterstr. 5 ist vormittags von 10-12 Uhr geöffnet.

Ausgabe der Büchereien durch den Bund zur Erhaltung und Hebung der deutschen Backwaren... Die Ausgabe erfolgt in Form von Gutscheinen...

Verkehr mit Säden. Durch Bekanntmachung des Kriegsministeriums... Die Ausgabe erfolgt in Form von Gutscheinen...

Verfahren. Im vorliegenden Jahre sind wiederum zahlreiche Unfälle durch Überfahren von Fußgängern... Die Ausgabe erfolgt in Form von Gutscheinen...

Bestanden - verlesen. In der Zeit vom 15. bis 28. Februar 1918 sind nachfolgende Gegenstände als Bestanden... Die Ausgabe erfolgt in Form von Gutscheinen...

Alle über 15 Jahre alten Ausländer - einfinden. Die Angehörigen... Die Ausgabe erfolgt in Form von Gutscheinen...

Am nächsten Freitag Halle Band I hat, wie überall, die Zahl der... Die Ausgabe erfolgt in Form von Gutscheinen...

Die Goldankaufsstelle Frankfurterstr. 5 ist vormittags von 10-12 Uhr geöffnet.

Verfahren. Im vorliegenden Jahre sind wiederum zahlreiche Unfälle durch Überfahren von Fußgängern... Die Ausgabe erfolgt in Form von Gutscheinen...

Bestanden - verlesen. In der Zeit vom 15. bis 28. Februar 1918 sind nachfolgende Gegenstände als Bestanden... Die Ausgabe erfolgt in Form von Gutscheinen...

Alle über 15 Jahre alten Ausländer - einfinden. Die Angehörigen... Die Ausgabe erfolgt in Form von Gutscheinen...

Am nächsten Freitag Halle Band I hat, wie überall, die Zahl der... Die Ausgabe erfolgt in Form von Gutscheinen...

Bestanden - verlesen. In der Zeit vom 15. bis 28. Februar 1918 sind nachfolgende Gegenstände als Bestanden... Die Ausgabe erfolgt in Form von Gutscheinen...

Alle über 15 Jahre alten Ausländer - einfinden. Die Angehörigen... Die Ausgabe erfolgt in Form von Gutscheinen...

Ausstattungen in Kristall und Porzellan zu günstigen Preisen empfiehlt Louis Böker, Leipziger Str. 4.

Stellen-Angebote

Reisende oder Reisedamen

welche in Maschinen- u. Bergbauarbeiten gut eingeführt sind, suchen... Otto Oevenscheidt, Hermannstr. 102, Ost 1.

Derwalter oder einen Leutnantsführer.

Einem baldigen Antritt in eine militärische Stelle eines Kriegesfähigen ein. Gustaf Wegner, Hagen in Weickalen.

Wichtige, selbständig arbeitende Waagen-Monteur gesucht.

Genauer Waagen-Fabrik Paul Thedinga, Hagen in Weickalen.

Maschinisten,

welcher versteht die Kältemaschine zu bedienen. Reparatur an Dampf- und Schmelzmaschinen... Hotel Kurhaus, Oberhof i. Thür.

Mädchen Verkäufer

zur mein Bazargeschäft suche ich zum 15. März oder später einen tüchtigen... A. Wiese, Weierb. Anhalter Georg Honer.

Stellen-Gesuche

Strebsamer junger Kaufmann,

in Berlin geboren, sucht Stellung zum 1. April... A. H. Fischer unter Z. 1579 an die Geschäftsstelle d. B. Zeitung.

Fräulein,

welche 7 Jahre in einem besten Porzellan- und Glaswaren-Geschäft als Verkäuferin tätig, nebstbei die Hausfrau in der besten... A. Wiese, Weierb. Anhalter Georg Honer.

Laborantin,

welche chemische abfolgt, sucht in Halle o. Magdeburg, Ost. Off. unter Z. 1579 an die Geschäftsstelle d. B. Zeitung.

Derhaupte

Vertrauensvoller zum Herbst 1918 zu verkaufen kleineres Familienhaus... Köcher, Fallstr. 39 B. Bernerstr. 1831.

Reisigbesen,

aus reiner Weiden mit Bast gebunden, liefert laufend... Wilhelm Grappendorf, Gorbstedt.

Saatkartoffeln.

Original v. Kamele's Neuzüchtungen

liefern höchste Erträge. Sämtliche Sorten sind in Originalität oder in anerkannten Klößen zu haben. Annelica, Arnicla, Belladonna, Befeier, Citrus, Deodara.

Gloriosa, Gratiosa, Helios, Hindenburg, R. v. Kamele, Roubis, Sator, Mimosa, Mirabilis, Barnassa.

Klein-Spiegel Silesia-Eigenzucht, durch streng durchgeführte Stammbaumaufzucht... Sommerische Saatgut G. m. b. H., G. m. H. G., G. m. H. G., G. m. H. G.

Saatkartoffeln.

größere Posten Saatkartoffeln, „Industrie“ und „Silesia“.

in best. sortierter Verpackung abzugeben. G. Manheimer, Derenburg a. Harz.

Saatkartoffeln

Verkauft nur bis zum 15. März gefastet. Anbiere hiermit meine nur noch geringen... F. Heine, Magdeburg.

Viktoria-Erbjen zur Saat,

von der Landwirtschaftsminister als am Saat geeignet... Domäne Rothenburg.

Saatweizen!

Don der D. S. G. anerkannte 1. Vikant. Eintrades roten Eintrades Saatweizen... Rittergut Amt Gorbstedt.

Rittergut

an verkaufen. Brod Sachsen, in der Ebene gelegen, 3 km von... Rittergut Amt Gorbstedt.

Geschäfts-Haus

aber auch nur die Hälfte, in besser Lage im Orte zu verkaufen. Rittergut Amt Gorbstedt.

Obst fehlt!

Starke, bereits tragbare Zwergobstbäume, besonders Pyramiden u. Buschbäume... Rittergut Amt Gorbstedt.

80 Kutschwagen,

neue mod. u. wenig gefahrene... Rittergut Amt Gorbstedt.

Kunmetzgerhieb

an verkaufen. Halle a. S., Magdeburg, Berlin... Rittergut Amt Gorbstedt.

Glaserhieb,

metallisch in best. Qualität... Rittergut Amt Gorbstedt.

Wasserichte

Verkauft nur bis zum 15. März gefastet. Anbiere hiermit meine nur noch geringen... Rittergut Amt Gorbstedt.

Tabak-Ertrag!

Reinliche Rauchtabaker... Rittergut Amt Gorbstedt.

Zuderrübenjamen,

3-4 Jhr. älterer Jahrgang... Rittergut Amt Gorbstedt.

Dänen

mit langem Schwanz... Rittergut Amt Gorbstedt.

Klein-Pferd,

Schimmel, 1,50 m hoch... Rittergut Amt Gorbstedt.

Ein mit einem großen Transport freies 4-6 Jähr. belgischen u. dänischen Arbeitspferden. preussischen Wagenpferden... Louis Arndt, Querfurt.

Bei Bedarf in Schraubstöcken jeder Art und Größe. Bohrmaschinen für Hand- und Stralbetrieb... Otto Schwartz.

Zuderrüben-Stecklinge aus feinsten Originalsaat abzugeben... Dalkor & Otto, Zaanenroddingen.

Kauf-Gesuche. Gut erhaltenes Motor-Sirene... ca. 3-5 km Schallweite, 220/380 Volt Drehstrom.

Wir suchen größere Mengen Möhren zu Höchstpreisen abzuschließen... Thüringer Nahrungsmittel A.-G.

Alle Sorten Felle, Häute, Tierhaare und Wolle kaufen... Gebr. Danglowitz.

Registrierkassen. 2001-Abbever National G. Gesellschaft... Kassen.

Miet-Gesuche. Dame sucht a. 1. April d. J. ein Zimmer... Miet-Gesuche.

Techel-Rüden an kaufen gesucht. Weib, Ost. Off. unter Z. 1579 an die Geschäftsstelle d. B. Zeitung.

Waffenhühner. Halle, Leipzigerstr. 2. Rittergut Amt Gorbstedt.

sonnige Wohnung. 2-3 Zimmer, Park, etc. Angebots mit Preisangabe unter Z. 1580 an die Geschäftsstelle d. B. Zeitung.

Waffenhühner. Halle, Leipzigerstr. 2. Rittergut Amt Gorbstedt.

Setzunge an Nr. 120 der Sächsischen Zeitung.

Verschiedenes

Bommerische Saatkartoffeln

anerkannt von der Landwirtschaftskammer, werden in Abzugaufnahmen gegen Saatkartoffel abgeben

(Schlusstermin für Abzüge 15. 3. 1918)

- Böhms Erfolg, Bolar, Ceres, Daber, Fürst Bismarck, Hannibal, Hero, Mohort, Bönig, Prof. Märker, Prof. Wohltmann, Säml. Zwiebel, Gießen, Stolltes, Vater Rhein, Wohltmann 34

Pommerische Saatzaucht, Stettin, Werderstr. 31.

Druckdr.: Saatzaucht, Fernr.: 5729, 5730, 6403.

Schilde Simplex Zerstörer. Maschinen für Landwirtschaft, Produkte u. Futtermittel.

Zur Frühjahrsbestellung. Drillmaschinen, Hackmaschinen, Düngerstreuer, Cultivatoren, Pflüge, etc. Witt & Krüger, Halle.

Pflanzl Rhabarber! Für Landwirte lohnendste, nie versagende Kultur!

Wir suchen größere Mengen Wöhren zu Höchstpreisen abzuschließen. Samen wird geliefert.

Wir suchen größere Mengen Wöhren zu Höchstpreisen abzuschließen. Samen wird geliefert.

Gemüsepflanzen. Weißkohl, früh und spät, Rotkohl, Wirtskohl, Kohlrab, früh und späte, Grünkohl, Kohlrüben, gelb und weiß.

Dom. Ober-Thiemendorf, Preis Kauba in Schlefien, Gemischtwarenhandlung, H. Schmidt.

Bleche. Automotiv Richard & Hering A.G. Halle.

Sächsischer Club. Die ordentliche Jahresversammlung der Mitglieder findet am Mittwoch, den 20. März, abends 7 Uhr in den Räumen des Clubs statt.

Abend-Musik in der Pauluskirche. (Leitung: Organist C. Boyke) Sonntag, den 10. März, abends 8 Uhr.

Stoische Erziehungsanstalt und Realschule in Jena. Erteilt Zeugnisse zum Einjährig-Freiwilligen Dienst.

Seydlitz-Lyzeum, Karlstraße 6. Zahn Klassen. Alle Berechtigungen.

Tanzunterricht. Der Kursus für Damen Anfang April.

300 Mark Belohnung. Erhält derselbe, welcher die Fische etc. in der Stadt vom 3. zum 4. d. M. das Geflügel auf dem Rittergut Gölbenberg geschoben haben.

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten, Poststr. 9/10. Juwelen Gold Silber.

Wir haben dauernd abzugeben in kleineren und größeren Posten: Heidehäcksel, Heidekraut, Heidemehl, Futterheide, Streuheide.

Piasava-Ersatz-Besen, Topfbesen oder Schrubber in Längen von 30, 25, 21 und 18 cm. Heide-Reisig-Besen in Längen von 45 und 55 cm.

Norddeutsche Heide-Industrie Schleswig. Telefon 504. Teleg.-Adr.: Nordindustrie.

Zigarren! Verkauf 20.000 St. Zigarren. Der Posten wird nur geschlossen abgegeben.

Säcke aus Jute-Ersatz, Baumwoll, 3 u. 4 fach geflecht, und Kreppland, etc.

Beratungsstelle für Kriegervfamilien. Kostenlos Rechtsauskunft für jedermann an den Wochentagen 9 bis 12 Uhr vormittags.

Anbau- und Lieferungsverträge für Früh- und Herbstgemüse

Bedürfnisse wir in großem Umfang abdecken. Wir haben die Firmen Birbaum & Co., R. G. und F. Patkenstein, beide Braunschweig, als Kommissionsfirmen bestellt.

Gemüse-Anbauverträge 1918

an den von der Reichsstelle für Gemüse und Obst festgesetzten Bedingungen über alle Gemüsesorten im In- und Ausland.

Zwiebel-Anbau

ist sehr lohnend. 1000 Morgen Zwiebeln sowie sämtliche Gemüse können wir auf Anbau übertragen unter besten Bedingungen.

W. Hoffmann & Co., Calbe a. S. Zwiebeln-Großhandlung.

Rotklee Samen, Gut Lettchin 68.

Partial text from the right edge of the page, including 'Der Club', 'Der Kursus', 'Die Fische', 'Wir haben', 'Zigarren!', 'Säcke aus', 'Beratungsstelle', 'Kostenlos', 'Deutsches', 'Beratungsstelle', 'Kostenlos', 'Deutsches'.